



Sparte Kaninchen

Vorsitzender; Dieter Plumans, B-4721 Kelmis Stadionstrasse 19, +3287 353 448 , dieter_plumans@hotmail.com

2.Vorsitzender; Herbert Zens, CZ-35761 Brezeva Rudolec 4 + 42 352699128

Standardkommission

Vorsitzender; Dieter Meister, D-42109 Wuppertal, Uellendahl 71B, +49 202 702392, dietermeister@t-online.de

2.Vorsitzender; Reinhard Seeber, A-6841 Mäder, Reichshofstr. 23D, + 436641434242, r.seeber@aon.at

Tagesordnung

1	Eröffnung / Begrüssung	2
2	Feststellung der Anwesenheit	2
3	Anschrittsverzeichnis	2
4	Niederschrift der EE-Tagung vom 18.Mai 2007 in Piestany/SK	2
5	Korrespondenz und Mitteilungen	2
6	Berichte der Präsidiumssitzungen	2
7	Tagesordnung der Generalversammlung vom 3. Mai 2008	2
8	Aufnahme neuer Mitglieder	2
9	EE-Preisrichterschulung	3
10	Berichte der Standardkommission	3
11	Europa-Standard	5
12	Welche Kaninchenrassen in Ihrem Land sind bis jetzt nicht im Europa Standard aufgenommen – EE Rasseverzeichnis 2008	5
13	Rassebezogene Europaschauen 2008	5
14	Besprechung der Reglements für Rassebezogene Europaschauen	5
15	Informationen der EE-Tagungen	5
16	Krankheit & Tierschutz – Bericht vom Tierschutzbeirat	6
17	Bundesschau im eigenen Land – Wo und wie viele Tiere?	6
18	Internet	7
19	Anregungen und Wünsche	7
20	Verschiedenes	7

1 Eröffnung / Begrüssung

Um 08.05 Uhr begrüsst der Vorsitzende Dieter Plumanns zur Spartensitzung. Er erwähnt zu Beginn einige Höhepunkte seit der letzten Sitzung in Piestany. Speziell die 5. Preisrichterschulung in der Hohe Tatra vom 11.-13. April 2008. Es findet eine kurze Vorstellungsrunde aller Teilnehmer statt. Norwegen und Rumänien sind offiziell entschuldigt. Urs Freiburghaus überbringt in Tagesordnung 10 die Grüsse vom EE-Verband.

2 Feststellung der Anwesenheit

22 Teilnehmer aus 14 Ländern sind anwesend

3 Anschriftsverzeichnis

siehe Anhang

4 Niederschrift der EE-Tagung vom 18.Mai 2007 in Piestany/SK

Keine Einwände, herzlichen Dank an Dieter Plumanns.

5 Korrespondenz und Mitteilungen

Das Schreiben vom französischen Verband wird erwähnt. Einige Einladungen sind bei Dieter Plumanns eingetroffen. Aufruf an alle Länder, bitte neue Rassen und Farbschläge an den Vorsitzenden melden.

6 Berichte der Präsidiumssitzungen

Dieter Plumanns trägt einige Punkte der Präsidiumssitzung in Prag vor. Er erwähnt vor allem die sehr gute Präsentation des EE-Verbandes in Brüssel. Die Unterlagen sind erhältlich in drei Sprachen bei Urs Freiburghaus. Die Europaschau in Nitra wurde eingehend diskutiert. Aufgezeigt wurde zudem die Problematik einiger Länder, wo mehrer Verbände pro Sparte existieren. Ein Beitritt in den EE-Verband ist nur dann möglich, wenn die Standardfragen einheitlich sind und die finanziellen Forderungen erfüllt sind. In Barcelona besuchte Urs Freiburghaus den spanischen Verband, der gerne in den EE-Verband aufgenommen würde. Leider glänzen die spanischen Kollegen mit ihrer Abwesendheit in Pula.

7 Tagesordnung der Generalversammlung vom 3. Mai 2008

Nachtrag; Rumänien muss an der Generalversammlung vom 3. Mai 2008 offiziell aufgenommen. Dieses Land war nur Mitglied in der Sparte Kaninchen, was nicht möglich ist.

8 Aufnahme neuer Mitglieder

Russland stellt den Antrag, an der Generalversammlung vom 3. Mai 2008 in den EE-Verband aufgenommen zu werden. Der Verband zählt ca. 200 - 300 Mitglieder und ist in der Aufbauphase. Ausstellungen sind geplant in Moskau und Petersburg.

9 EE-Preisrichterschulung

- Die Teilnehmerzahl war sehr erfreulich. Die slowakischen Kollegen haben sich grosse Mühe gegeben für die Organisation.
- Schulungsunterlagen werden auf der Homepage der Sparte Kaninchen veröffentlicht.
- Wichtig ist, dass die Referenten immer auf alle wichtigen Punkte eingehen; Ohrenlänge / Stellungen / Augenfarbe / Zeichnungsmerkmale bsp. Manschette der Holländerzeichnung nicht nur auf, sondern auch unten am Lauf / spezielle Farben und Unterfarben
- In Zukunft wird für jeden Preisrichter, der die Preisrichterschulung besucht, ein Zertifikat abgegeben.
- Nächste Preisrichterschulung; **8.-10. Mai 2009 in Salzburg**
- Reinhard Seeber stellt das Kursprogramm vor, er freut sich auf eine gut besuchte Preisrichterschulung.
- Aufruf an alle Länder. Pro Land **muss** mindestens ein Vertreter anwesend sein!

10 Berichte der Standardkommission

Am 1. Mai 2008 fand die erste Sitzung der neu gewählten EE-Standardkommission statt.

Mitteilungen

- Eingabe Holland. Folgende Rassen wurden im holländischen Standard aufgenommen; Loh (feh), Angorazwerge (weiss/rotäugig), Zwergwidder (russen, chinchilla, chinchilla-mantelschecken), Zwerghasen (otter, russen), Farbenzwerge (Schecken schwarz/weiss, blau/weiss, havanna/weiss)
- Jo Vonhommering ist Präsident der holländischen Standardkommission

EE-Standard

Ist ein einheitlicher EE-Standard utopisch? Diese Frage stellt Dieter Meister in den Raum. Wie dieses Vorhaben umgesetzt werden kann, wird eingehend diskutiert. Der EE-Standard soll sämtliche Standards der jeweiligen Länder ersetzen.

Jeder Teilnehmer nimmt persönlich Stellung;

Schweiz; Knochenarbeit, Umstellung von 8 Position auf 7 Positionen grosse Herausforderung. Umsetzung zum heutigen Zeitpunkt kaum möglich. Die Züchter müssen überzeugt werden. Erstmals findet im Jahr 2009 an der schweizerischen Rammlerschau eine Bewertung von ca. 30 Kaninchen mit dem EE-Standard statt.

Frankreich; – Ziel muss es sein, ist nicht unmöglich. Letzter Standard 2000 erstellt. Bewertungspositionen und Punktzahlen wurden bereits auf EE-Standard umgestellt.

Deutschland; Der Weg ist das Ziel. Konservative Einstellungen ist bei den Kaninchenzüchtern vorhanden. Der EE-Standard muss so attraktiv ausgearbeitet werden, dass sich die Züchter damit anfreunden können. Bei der Überarbeitung des deutschen Standards wird immer geschaut, was im EE-Standard vorhanden ist. „Eine Türe die langsam aufgeht, schliesst sich langsam“; Zitat von Peter Mickmann. Die Züchter dürfen nicht vergessen werden. Jahrelange Arbeit darf nicht vernachlässigt werden. Es muss den Züchtern bestätigt werden, dass die Rassenmerkmale nicht verändert werden. Ausstellungen mit Bewertungen nach EE-Standards sind sehr zu begrüssen. Der Deutsche Standard ist nach dem EE-Standard aufgebaut.

Belgien; Es ist wichtig, dass die Rasseklubs in der Überarbeitung mit einbezogen werden. Internationale Erfahrungen mit dem Rexklub zeigen deutlich auf, dass dieses Vorgehen sehr fruchtbar ist. Somit kann die eigentliche Rasse gestärkt

werden. Es ist daran zu denken, dass der EE-Standards in verschiedene Sprachen gedruckt werden sollte, dies gäbe eine grössere Akzeptanz.

Tschechien; Langsames vorgehen ist sehr wichtig. Diskussionen unter Züchtern zeigt auf, dass viele Züchter schon Heute langsam in die Richtung EE-Standards denken.

Luxemburg; Ohne Punkte soll nur an Jungtierschauen bewertet werden. Ein erster Schritt wäre eine einheitliche Bewertungskarte. Diese Umsetzung sollte nicht 5 Jahre dauern. Ein einheitlicher Standard sollte innert 10 Jahren erstellt werden können.

Österreich; Der gemeinsam Weg ist spürbar. In Österreich wird klar unterschieden zwischen Neu- und Nachzüchtungen. Dies ist ein erster Schritt Richtung Europa.

Feststellung – Alle haben die gleiche Idee, packen wir's an.

Auftrag; Jedes Standardkommissionsmitglied überarbeit persönlich den EE-Standard. Sachliche und redaktionelle Fehler müssen notiert werden und in der Standardkommission zusammengetragen werden. Notizen an den Sekretär senden, dieser erstellt eine Pendenzenliste nach Themen aufgebaut. Termin bis 30. August 2008. Fotos in guter Qualität (Farbe / Unterfarbe / Zeichnung / etc.) sind von grossem Vorteil.

Entscheid Preisverteilung

Die zur Verfügung stehenden Sach- und Geldpreise sind den Preisrichtern von der Ausstellungsleitung bekannt zu geben.

Über die Vergabe höchster Preise entscheidet bei gleicher Punktzahl und gleicher Wortnote der Vergleich folgender Positionen:

1. Die höhere Bewertung in der Position eins (1.Typ und Körperform)
2. Die höhere Bewertung in der Position drei (3.Fell)
3. Die bessere Bewertung in den Positionen vier (4.), fünf (5.) und sechs (6.) Rassenmerkmale zusammengenommen.

Änderung muss in EE-Standard bei einer nächsten Überarbeitung geändert werden.

26. Europaschau in Nitra

Der Ausstellungsvertrag zwischen der Ausstellungsleitung und dem Europaverband wurde unterzeichnet. Der Punkt, dass jedem Obmann 15 Preisrichter unterstellt sind, wird diskutiert und die Anzahl als viel zu hoch empfunden. Es wird die Anmeldezahl der Kaninchen abgewartet. Ebenso wird die Boxengrösse (Ausstellungskäfig) diskutiert. Die Masse für die Zwerg- und Kleinrassen (50x50X45) sind zu klein! Es sollten grössere Boxen zur Verfügung stehen. Es ist zu achten, dass nur Tiere unter 2.5kg in den Boxen (50x50X45) zugeteilt werden.

Entscheide für Nitra;

- Tschechischen Schenken und Kleinschicken konkurrieren in derselben Kategorie.
- Die Vereinstätowierung der Kaninchen muss überschrieben werden, dieser Entscheid vom 2007 fehlt im Ausstellungsvertrag. Es wird auf die Fairness appelliert, dass dieser Entscheid in Nitra umgesetzt wird.
Es wird ein Rückkommensantrag gestellt; Diese Angelegenheit nochmals zu überdenken. Entscheid; Die Vereinstätowierung wird mit der Boxennummer mit einem schwarzen Filzstift überschrieben. Dieser Nachtrag muss bei den Anmeldungen ergänzt werden!
- erwartet werden 8'000 - 10'000 Kaninchen

11 Europa-Standard

Dieter Plumanns appelliert, dass Rassen, die in den EE-Standard aufgenommen werden möchten, in Nitra gezeigt werden, damit sie von der Standardkommission begutachtet werden können.

12 Welche Kaninchenrassen in Ihrem Land sind bis jetzt nicht im Europa Standard aufgenommen – EE Rasseverzeichnis 2008

- Belgien; Bartkaninchen (2007), Zwerghase (2009) wurden in den Belgischen Standard aufgenommen.
- England; Eine neue Rasse ist am entstehen, nähere Angaben folgen
- Schweiz; Alle Rassen sind im EE-Standard, Feststellung; Grossrassen werden in Zwerggrassen gezüchtet (Tierschutzverordnung). Neues Ausstellungsreglement wird vorsehen, dass Rassen, welche nicht im Schweizer Standard aufgenommen sind, nach EE-Standard bewertet werden können.
- Deutschland; Alle Rassen sind im EE-Standard. Neuer Farbenschlag; Zwergwidder schwarz/grannen. Rasseanzahl –Stand 2007
- Frankreich; Havanna (Wunsch, richtige Einreihung im EE-Standard), Zwergwidder Rex, Zwerggrussen
- Kroatien; Kroatische weissgrannen und schwarzgrannen (ca. 5.5kg)
- Luxemburg; Alle Rassen sind im EE-Standard
- Russland; schwarz/braun (Grossrasse – Gewicht 5.0-6.0 kg), ein eigentliches Fleischkaninchen. Bemerkung; Russische Preisrichter erhalten in der Slowakei ein Zertifikat, damit sie in Russland bewerten dürfen.
- Slowakei; Grossschinchilla blau
- Slowenien; Keine neuen Rassen

Aufrufe an Länder die noch keinen offiziellen Standard haben, sollen wenn möglich den EE-Standard einsetzen, oder wenigstens den Aufbau nach dem EE-Standard vornehmen.

13 Rassebezogene Europaschauen 2008

Keine Anträge eingegangen. Rexbezogene Europaschau im 2008 wurde zurückgezogen.

14 Besprechung der Reglements für Rassebezogene Europaschauen

Ist das Reglement für Rassebezogene Europaschauen tragbar? Diese Frage wird in den Raum gestellt. Muss etwas geändert werden (finanzielle Abgaben)?

- Holland, Januar 2010 – Rassebezogene Europaschau für Farbenzwerge und Hermelin (Annahme einstimmig)
- Schweiz, offene Rhönklubschau im November 2009.

Dem Reglement wird nichts entgegen gebracht.

15 Informationen der EE-Tagungen

- 2009 – Belgien, Namur, 21.-24. Mai 2009
- 2010 – Spanien (Austragungsort nicht definitiv), 13.-16.Mai 2010
- 2011 – Ungarn, Budapest, 2.-5.Juni 2012

- 2012 – Deutschland (Nürnberg oder Leipzig)
- 2013 – Schweiz, Jubiläum 75 Jahre EE-Verband

16 Krankheit & Tierschutz – Bericht vom Tierschutzbeirat

Der Tierschutz tagte am 1. Mai 2008 in Pula. Vorsitz Dr. Schille
Die Übertypisierung war ein Thema. Solche Tiere dürfen nicht unterstützt werden. Dazu zählen die Rassen; Englische Widder, Zwergrassen (teils unter 1.1kg, Fortpflanzungsbestehen / Geburtsschwierigkeiten). Das Thema Übertypisierung beschäftigt auch die Sparte Geflügel.

Bei der Präsentation in Brüssel wurde die jährliche Konsultation mit den zuständigen Beamten der EU-Kommission geführt. Gesetzgebungen sind in der Vorbereitung hinsichtlich der Unterscheidung zwischen kommerzieller- und Hobbyhaltung, sowie inhaltlich von Ausstellungen und Kleintiermärkten. Es muss aufgepasst werden, dass nicht alle in den gleichen Topf geworfen werden. Bezugnehmend auf Europaschauen wollen die Brüsseler Beamten sichern, dass die Veterinärbestimmungen, wenn sie den ausrichtenden Ländern entsprechen, für alle Länder Gültigkeit besitzen.

Ein wichtiges Thema, die EU hat ein Arbeitsprogramm aufgestellt unter dem Motto, einer neue Tierschutzstrategie – Vorbeugung ist die beste Medizin <http://www.Europa-EU> (Angesprochen sind Tierärzte, Tierzüchter, internationale Organisationen). Der EE-Verband ist bereit, einen Antrag zu stellen, dass der EE-Verband finanzielle Unterstützung bekommt, um Schulungen zu diesem Thema durchzuführen. Anregungen der Sparte Kaninchen müssen eingereicht werden bei Dr.Schille, um dieses Modul (Kaninchenkrankheiten) zu gestalten und für die Antragsstellung zu füllen. Welche Bedürfnisse sind bei den einzelnen Ländern vorhanden. Mögliche Themen; RHD, Enterokolitis, Zertifizierung, Verdauungsstörungen, etc.

Tierkrankheiten entstehen nicht so schnell wie Artikel dazu entstehen. Es ist wichtig, dass im EE-Verband zu diesem Thema rege ausgetauscht wird.

- Frankreich; Es wird viel im industriellen Bereich gemacht. Es werden Tagungen organisiert.

RHD / Myxomatose Impfungen für die Europaschau in Nitra wird diskutiert. Eine definitive Antwort vom staatlichen Veterinäramt ist ausstehend. Vorschlag von Dr. Willhelm Hippe – Alle Tiere müssen gegen RHD geimpft werden.

17 Bundesschau im eigenen Land – Wo und wie viele Tiere?

- Tschechische Republik in Praha-Letnany, 21.- 23. November 2008
- Frankreich am 13./14. Dezember 2008 in Strassbourg
- Lettland, Juli 2008 rund 200 Kaninchen, November 2008 rund 2'000 Kaninchen
- England Ausstellung im September 2008 und Januar 2009
- Holland im Januar 2009 mit ca. 8'000 Kaninchen
- Schweizer Rammlerschau in Basel 9.-11. Januar 2009 ca. 4'500 Kaninchen
- Luxemburg, Landesschau 17./18. Januar 2009 mit internationaler Beteiligung
- Belgien 17.-20. Januar 2009 angeschlossen eine kleine Euregioausstellung
- Österreich am 13./14.Dezember 2008 in Wells ca. 5'000 Kaninchen. Es wurde neu eine V-Karte angefertigt
- Kroatien ist noch nicht soweit, dass grosse Schauen stattfinden werden
- Slowakei, jedes Jahr finden zwei bis drei grosse Ausstellungen statt mit jeweils ca. 10'000 Tieren
- Slowenien hat keine Bundesschau, sonder eine slowenische Superpokal Rammlerschau und Paarschau. Termin noch offen

- Russland in St.Petersburg 21.-23 November 2008 in Lenexpo-Super Pet mit rund 300 Kaninchen
- Deutschland – Die Bundesschau in Bremen war ein Grosserfolg. Es wurden 29'500 Kaninchen ausgestellt. Peter Mickmann bedankt sich bei allen Besuchern und Züchterkollegen.
- Deutschland, 21. Bundesrammlerschau am 24./25. Januar 2009 in der Messe Kassel

18 Internet

Bitte Beiträge wie Links von Verbänden respektive grosse Ausstellungen und Schauen an den Sekretär melden.

19 Anregungen und Wünsche

- Übernachtungsmöglichkeiten in Nitra wurde diskutiert
- Mitteilung Deutschland; Frauengruppen (Pelznähgruppen) wurden erweitert in Handarbeits- und Kreativgruppen. Weiter wird das Kaninchen-Hopp vor allem bei Jugendmitgliedern gefördert mit dem Ziel, neue Mitglieder zu rekrutieren.
- Wertung von Kaninchen als Heimtiere von Kindern und Erwachsenen in Deutschland

20 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Schluss der Sitzung; 12.00 Uhr

Pula, 2. Mai 2008

Der Sekretär

Sig. Markus Vogel

Markus Vogel

